Interaktives Trainingsprogramm für Todesermittlungen
(www.forensicdeathinvestigation.com)

Die US-Firma „Institute for Forensic Education“ bietet seit Anfang des Jahres 2008 ein interaktives DVD-Programm zum Thema Todesermittlungsverfahren (Originaltitel: Forensic Death Investigation) an. Als Zielgruppe werden Angehörige der Strafverfolgungsbehörden (Polizei und Justiz) benannt, die mit dieser Thematik speziell beschäftigt sind. Verantwortlich für den Inhalt ist Dr. Lee J. Abbott.
Alle Inhalte werden in englischer Sprache dargeboten. Das Programm ist täglich online verfügbar. Ein 30-Tage Vorschau-Paket ist speziell für Professoren und Unterrichtende zusammengestellt, Kostenpunkt 95 Dollar. Diese werden beim späteren Kauf auf den Gesamtkaufpreis angerechnet.
Das Gesamttrainingsprogramm mit 7 Modulen kostet 795 Dollar. Ein Lernpaket nur für Studenten bietet einen viermonatigen und dabei unbegrenzten Zugang und kostet 150 Dollar. Der Zugang und die Freischaltung erfolgen jedoch erst nach Überweisung der jeweiligen Gebühr.
Getestet wurde das Programm für Dozenten. Es handelt sich um eine ca. zweieinhalbstündige Filmvorfügung, in der in die Grundbegriffe und Verfahrensschritte der Todesermittlungen eingeführt wird; weitere Themen stellen
u. a. der erste Angriff am Auffindeort eines Leichnams, Spurensicherungsgrundsätze, Todesursachen, Identifizierung von Leichen, Leichenerscheinungen und veränderungen, die ärztliche Leichenschau, die gerichtliche Leichenschau, Rolle und Aufgaben des Gerichtsmediziners dar. Daneben werden zahlreiche Fallbeispiele für tödliche (Verkehrs-) Unfälle, Tod durch stumpfe Gewalt, Stich- und Schnittverletzungen, Erstickungs-, Erhängungs- und Ertrinkungstod sowie Tod nach Bränden offeriert. Ein Drittel der Präsentation nimmt die Erläuterung des Todes nach Schusswaffengebrauch (durch Kurz- oder Langwaffen einschließlich der verwendeten Munition) ein. Innerhalb der jeweiligen Todesarten wird versucht, eine Abgrenzung zwischen Suizid, Unglücksfall und Tötungsdelikt vorzunehmen.
Neben dem zweieinhalbstündigen Video werden vier weitere Lerneinheiten angeboten, in denen die einzelnen Schlüsselbegriffe, die im Filmbeitrag enthalten sind, erneut erscheinen; zuletzt umfasst das Paket noch einen interaktiven Teil, in dem sowohl die 421 Fragen enthalten sind, die jederzeit einzeln oder im Rahmen einer bestimmten Todesart eingeblendet werden können; zusätzlich können dann die jeweiligen Filmsequenzen aktiviert und die korrespondierende Antwort aufgerufen werden.

Bewertung: Ein realitätsnahes und detailliertes Anschauungsmaterial, das mit präzisen Erläuterungen versehen ist. Der Inhalt offeriert eine schnelle Abfolge von Bildern, bietet dagegen essentiell gesehen nichts Neues und gehört zum Standardwissen für Kriminalbeamte. Alle Aspekte werden z.B. in Baden-Württemberg nicht nur in Spezialehrgängen z.B. „Leichensachbearbeitung“, sondern auch im Rahmen des Fachhochschulstudiums an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen allen Studierenden vermittelt. Für absolut Unkundige ist die Lerneinheit durchaus geeignet, aber angesichts des Preises überteuert; Fachbücher und einschlägige Leitfäden zu den Themen „Rechtsmedizin“ oder „Todesermittlungen“ im Preisrahmen bis zu 30 Euro unterbreiten ein ebenbürtiges, wenn nicht sogar besseres Angebot. Näheres unter www.fdilab.com .

Ottmar Kroll, August 2008